

Fachtag Gute Arbeit

**Beschäftigung,
Bildung und
Beratung in
Berlin**

04. September 2026

09:00 - 17:00 Uhr

Hotel Rossi, Berlin

PROGRAMM

Moderation: **Maike Rademaker**

ab 8:30 Registrierung und Empfang

Check-In, Kaffee und Workshopauswahl

09:15 Veranstaltungseröffnung und Grußwort

Cansel Kiziltepe, Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

09:45 Statements der Brancheninitiative

Jana Seppelt, ver.di
Detlef Bischur, AGV 4B

10:00 Ergebnisse der Branchenumfrage

Kerstin Ammoser und Leilah Dismond, Branchendialog

10:30 --- Kaffeepause ---

10:45 Workshop-Session

Workshop 1: Zukunftswerkstatt Berliner Branchentarifvertrag
Workshop 2: Und noch einmal Herrenberg. Was bewegt sich bei den Bedingungen für den Einsatz von Honorarkräften?
Workshop 3: Wirkungsmanagement in der Praxis

11:30 Politisches Podium

Wie soll es weitergehen in der Berliner Beschäftigungs-, Bildungs- und Beratungsbranche?
Arbeitsmarktpolitische Sprecher im Abgeordnetenhaus:
Sven Meyer (SPD), Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU),
Christoph Wapler (Die Grünen), Damiano Valgolio (Die Linke)

13:00 --- Mittagspause ---

13:40 Re-Connect und Mittagssimpuls

Ergebnisse der Workshops, Impuls: Konsequentes Wirkungsmanagement für mehr Transparenz im Einsatz öffentlicher Mittel mit Sarah Ulrich, outcome.reporting

14:00 Keynote:

Chancen und Hürden bei der Kooperation zwischen Staat und Sozialpartnern. Was sich aus der Reform von Arbeitsbedingungen in der Pflegebranche lernen lässt
Michaela Evans-Borchers, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen

14:30 --- Kaffeepause ---

14:45 Tripartites Plenum zur Perspektive in der Branche

Sabrina Klaus-Schellletter, SenASGIVA
Detlef Bischur, AGV 4B
Alexander Fischer, DGB

15:45 Fazit und Ausblick

Sandra Siebe, AGV 4B

16:15 Get-together und Ausklang

AGV 4B und ver.di setzen sich als Sozialpartner gemeinsam für die Aufwertung der Branche ein. Durch einen Branchentarifvertrag sowie die aktive Beteiligung von Arbeitgeber*innen und Beschäftigten wollen wir faire Arbeitsbedingungen, attraktive Vergütung und verlässliche Standards für die Zukunft schaffen.

Wo drückt der Schuh? Sie haben geantwortet. Wir präsentieren, was die Branchenumfrage über Rahmenbedingungen, Belastung und Bedarfe der Berliner Träger zeigt – als Diskussionsgrundlage für den heutigen Austausch mit Verwaltung und Politik.

Workshop 1 stellt das Kernvorhaben der Brancheninitiative dar: den angestrebten Branchentarifvertrag. Gemeinsam entwickeln wir wünschenswerte Inhalte und Ziele und diskutieren, wie sich die erforderliche Beteiligung und der konkrete Weg zur Allgemeinverbindlichkeit und Refinanzierung gestalten lassen.

Saal 1.OG, Referentinnen: Vertreterinnen der Brancheninitiative

Workshop 2 nimmt die Handlungsspielräume von Arbeitgeber*innen zum Einsatz von Honorarkräften in den Fokus und bringt deren Perspektive ein. Diskussionsgrundlage sind neueste Informationen direkt aus dem politischen Prozess rund um die Reform der Selbständigkeit nach dem Herrenberg-Urteil.

Workshopraum 5.OG, Referent: André Pollmann, ver.di

Workshop 3 öffnet den Blick für die zunehmende Wirkungsorientierung als Instrument der Qualitätssicherung und -Steuerung in der Förderpraxis und diskutiert Umgangswege, eigene Anwendung und die praktische Handhabbarkeit im Trägeralltag.

Workshopraum 5.OG, Referentin: Sarah Ulrich, outcome.reporting

Vor der Abgeordnetenhausswahl stehen die arbeitsmarktpolitischen Sprecher der Fraktionen Rede und Antwort: Was planen die Parteien für unsere Branche? Wir diskutieren über die zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre und zeigen auf, welche Perspektiven für die weitere Entwicklung der Branche geboten werden.

Wie kann die Kooperation zwischen Staat und Sozialpartnern gelingen und was sind Hürden der Zusammenarbeit? Michaela Evans-Borchers zieht Bilanz aus den jüngsten Bestrebungen um eine bundesweite Aufwertung der Pflegebranche und arbeitet auf Basis ihrer langjährigen Forschung zentrale Erkenntnisse und lehrreiche Vergleichspunkte für unsere Branche heraus.

In einem Spitzengespräch der Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Verwaltungsseite beleuchten wir die Zukunft der Branche: von Arbeitsbedingungen über die wirtschaftliche Lage der Träger bis zur künftigen Ausrichtung und Wirkung von Förderprogrammen. Vorgestellt wird zudem der institutionalisierte Tripartite Dialog, der ab September als kontinuierliches Format für die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure in Berlin etabliert wird.

Wortbeiträge



Cansel Kiziltepe

Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung des Landes Berlin



Jana Seppelt

Landesfachbereichsleiterin Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft, ver.di Berlin-Brandenburg



Detlef Bischur

Vorstandsvorsitzender Arbeitgeber*Innenverband Beschäftigung, Bildung und Beratung in Berlin, AGV 4B



Sandra Siebe

Vorstandsvorsitzende Arbeitgeber*Innenverband Beschäftigung, Bildung und Beratung in Berlin, AGV 4B



Mila Neunzig

Gewerkschaftssekretärin, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft, ver.di Berlin-Brandenburg



André Pollmann

Gewerkschaftssekretär bei ver.di für den Bereich Weiterbildung. Er vertritt die Interessen der Beschäftigten der Weiterbildungsbranche und führt Tarifverhandlungen auf Unternehmens- und Branchenebene. Seine Schwerpunkte: Gute Arbeit, Qualität in der Weiterbildung, Soloselbstständigkeit sowie Refinanzierung und Steuerung der Bildungsbranche.



Sarah Ulrich

Diplom-Psychologin und Fachexpertin für Wirkungsorientierung mit langjähriger Erfahrung in der Projektförderung. Sie berät u.a. Wohlfahrts-träger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zu Wirkungsorientierung und der Methode des Outcome Reporting.



Michaela Evans-Borchers

Sozialwissenschaftlerin und Leiterin des Forschungsschwerpunktes „Arbeit und Wandel“ am Institut Arbeit und Technik (IAT) an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen. Arbeitsschwerpunkte: Fach- und Arbeitskräfte-sicherung, Digitalisierung, berufliche Bildung sowie Arbeits- und Tarifpolitik. 2020 wurde sie in den Rat der Arbeitswelt berufen.



Sabrina Klaus-Schelletter

Referatsleiterin für Beschäftigungsförderung in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik und verantwortet die strategische Weiterentwicklung der Berliner Beschäftigungsförderung sowie arbeitsmarktpolitischer Förderprogramme.



Alexander Fischer

Abteilungsleiter für Arbeitsmarktpolitik in der DGB-Bundesvorstandsverwaltung. Er war unter anderem als Staatssekretär für Arbeit und Soziales im Berliner Senat tätig, arbeitete für ein Bildungsunternehmen und verfügt über langjährige Erfahrung in der Gewerkschaftsarbeit.



Moderation: Maike Rademaker

Freie Journalistin und Moderatorin. Die Volkswirtin berichtet vorwiegend über Wirtschafts- und Umweltthemen (Zeit Online, Deutschlandfunk) und war zuvor als Journalistin mit den Schwerpunkten Arbeitsmarkt und Gewerkschaften sowie als Kommunikationschefin des DGB tätig.



Kontakt

ESF Plus Projekt Branchendialog 4B
E-Mail: branchendialog@agv4b.de
Tel: 030 54 45 39 260
<http://www.agv4b.de/branchendialog>

**Arbeitgeber*innenverband Beschäftigung, Bildung
und Beratung in Berlin e. V. – AGV 4B**
E-Mail: vorstand@agv4b.de
<http://www.agv4b.de>

Das Projekt „Stärkung des sozialpartnerschaftlichen Branchendialogs Beschäftigung, Bildung und Beratung in Berlin“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

